

# Offener Austausch erwünscht – Die Kulturentwicklungsplanung für Bergkamen ist gestartet



Auftakt der Kulturentwicklungsplanung für Bergkamen. Foto: Kulturreferat.

Städte und Gemeinden erleben aktuell viele gesellschaftliche Veränderungen, die auch die Kulturarbeit vor große Herausforderungen stellen. Ganz praktisch stellt sich zudem die Frage, welches Kulturangebot die Bürger\*innen in Bergkamen brauchen und welche Bedingungen Kulturschaffende in ihrer Arbeit unterstützen würden. Der Rat der Stadt Bergkamen hat deshalb das Kulturreferat beauftragt, einen Kulturentwicklungsplan zu erarbeiten. Damit soll auf lange Sicht das Kulturangebot in Bergkamen mit seinen Angeboten und Einrichtungen gestärkt werden. Die Kulturentwicklungsplanung (KEP) sammelt Antworten und gibt wichtige Hinweise für die Richtung einer zukunftsfähigen Kulturarbeit in Bergkamen. Bergkamens Bürger\*innen sind eingeladen, sich mit ihren

Erfahrungen, Vorstellungen und Anregungen zu beteiligen.

Der gesamte KEP-Prozess soll konzentriert bis zum Herbst 2023 durchgeführt werden. Dazu hat die Stadt eine externe Begleitung mit Erfahrung aus anderen Kulturentwicklungsplanungen beauftragt, die das Kulturreferat unterstützt. Die AG startet mit Kurt Eichler, Anke von Heyl und Dr. Ina Rateniek wird in Bergkamen mehrere Veranstaltungen, Interviews sowie eine Analyse des vorhandenen Kulturangebotes durchführen.

Im Verfahren sollen viele Stimmen gehört werden und deswegen bietet die KEP verschiedene Möglichkeiten zum aktiven Mitwirken. So gibt es beispielsweise zwei öffentliche Workshops, die sich schwerpunktmäßig an junge Menschen und Aktive aus der Jugendarbeit wenden und Menschen mit Zuwanderungsgeschichte einbeziehen.

Am 22. April veranstaltet die KEP Bergkamen ein besonderes Mitmach-Format: Beim KEP-BarCamp können alle, die kommen, ihre Themen, Fragen und Ideen zur Kultur in Bergkamen einbringen und mit anderen diskutieren. Das Programm wird nicht vorgegeben, sondern vor Ort von den Beteiligten gemeinsam gestaltet.

Die "Kulturdialoge" laden im April/Mai an unterschiedlichen Orten in der Stadt die Bürger\*innen zu Gesprächen über die Kulturangebote in Bergkamen ein. Denn es geht um die Frage: Welche Kulturstadt will Bergkamen sein? Jeder ist willkommen, an dieser Vision mitzuwirken.

Schließlich werden Schwerpunktthemen gesetzt und konkrete Maßnahmen vorgeschlagen, die in einer Veranstaltung öffentlich diskutiert werden können. Ein Abschlussbericht bildet den letzten Meilenstein am Ende der Kulturentwicklungsplanung und ist die Grundlage für eine Kulturarbeit mit Zukunft. Kulturentwicklungsplanung ist jedoch kein abgeschlossener Prozess, sondern bereitet die Umsetzung der verabredeten Ziele

vor, die sich immer wieder an die jeweiligen Bedingungen anpassen sollten. Das Wichtigste: Kulturentwicklungsplanung geht nur in Gemeinschaft!

**Termin BarCamp:**

**Wann?                      Samstag, 22.04.2023 von 11.00 – 16.00 Uhr**

**Wo?                              Ratssaal im Ratstrakt gegenüber dem Rathaus**

Anmeldungen bis Montag, 17.04.2023, per Mail an:

kulturentwicklungsplanung@bergkamen.de

oder telefonisch unter: 02307/965-464

Weitere Infos (u.a. die Standorte der Kulturdialoge) sind auf der Internetseite zu finden:

<https://www.bergkamen.de/kultur-tourismus-sport-veranstaltungen/kultur/kulturentwicklungsplanung/>

---

**Totalkünstler Timm Ulrichs  
mit Vortrag „Kunst und Leben“  
in der Galerie „sohle 1“**



Fans von Timm Ulrichs werden sich freuen: Am Sonntag, den 26. März 2023 um 15 Uhr hält der Künstler anlässlich der Eröffnung seiner Ausstellung in der Galerie „sohle 1“ einen Vortrag zum Thema „Kunst und Leben“.



„Das getarnte Frühstück im Grünen“ von Timm Ulrichs gehört zum Kunstbesitz der Stadt Bergkamen. Das gerahmte Foto zeigt das berühmte Gemälde „Frühstück im Grünen“ von Édouard Manet. Dieses Bild diente als Vorlage für ein Plakat

des „bergkamener bilderbasars“, das die Vermüllung der Landschaft kritisierte. Auch heute ein aktuelles Thema.

Der selbsternannte „Totalkünstler“ Ulrichs gründete bereits 1959 die „Werbezentrale für Totalkunst, Banalismus und Extemporismus“ in Hannover. 1961 folgte ein besonderer Geniestreich: Ulrichs erklärte sich zum „ersten lebenden Kunstwerk“, organisierte 1966 eine öffentliche „Selbstaussstellung“ in Frankfurt am Main. Von 1969 bis 1970 war er Gastprofessor an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig und von 1972 bis 2005 Professor für Bildhauerei und Totalkunst an der Kunstakademie Münster. Bereits 1974 hatte er seine erste Ausstellung in Bergkamen, seitdem ist er der Galerie „sohle 1“ in besonderer Weise verbunden. Im fünfzigsten Jahr dieser besonderen Beziehung, kurz vor dem 83. Geburtstag des Künstlers präsentiert das Kulturreferat eine Sonderausstellung mit seinen Werken. Im Anschluss an den Vortrag von Timm Ulrichs besteht die Gelegenheit zum Austausch und Gespräch mit dem Künstler.

„Es ist uns eine große Ehre und Freude, dass Timm Ulrichs den Eröffnungsvortrag hält. Seine Fans werden begeistert sein. Wir erwarten Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter und ein Publikum, dass die Gelegenheit nutzt, diesen Ausnahmekünstler kennen zu lernen“, so Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel.

Timm-Ulrichs-Fans und interessierte Besucher/innen werden einen Künstler erleben, der eines kultiviert hat, nämlich das Wörtlichnehmen von Begriffen, Sinnbildern und Metaphern. Ihnen geht er auf den Grund und verleiht ihnen „in bester Dadaistenmanier“ (Kunstmuseum Celle) neue Form und neues Leben. Auf den ersten Blick humorvoll, witzig, oft poetisch und auch provozierend – das AHA-Erlebnis beim Betrachten der Kunst von Timm Ulrichs bleibt nie aus. Timm Ulrichs arbeitet

mit Witz und Widerspruchsgeist an der konsequenten Umsetzung einer absoluten Verschmelzung von Kunst und Leben. Eine besondere Gelegenheit für Kunstinteressierte und Fans von Timm Ulrichs, seiner künstlerischen Arbeit und seinen konzeptionellen Ideen näherzukommen.

Eröffnet wird die Ausstellung von Marc Alexander Ulrich, Kulturdezernent der Stadt Bergkamen.

Für den Besuch der Ausstellung ab dem 27.03.2023 wird um Anmeldung unter:  
02306/30602112 gebeten.

---

## **Partizipativen, studentischen Projekt: Frauengeschichte(n) im Stadtmuseum Bergkamen**

Das Stadtmuseum Bergkamen lädt gemeinsam mit der Museologie-Studentin Jana Franz zu einem partizipativen Projekt zum Thema „Frauengeschichte(n) im Stadtmuseum Bergkamen“ am 01. und 15. April 2023 um 15 Uhr im Neuen Foyer/Eingang Stadtmuseum ein.

Das Stadtmuseum Bergkamen befindet sich gerade in einem Wandel und möchte die ganze Stadt Bergkamen repräsentieren. Aktuell ist die Geschichtsdarstellung immer noch sehr männlich orientiert und daher wollen wir gemeinsam die Geschichte in Bergkamen neu bewerten. Denn vom Frauensalon über Geschäftsführungen bis hin zur Kindererziehung – in Bergkamen wurde und wird schon immer Frauengeschichte geschrieben. Allerdings wurde es versäumt, diese Geschichte festzuhalten und im Museum für die Nachwelt aufzubewahren. Diesen Missstand möchte Museologie-Studentin Jana Franz mit dem Projekt

„Frauengeschichte(n) im Stadtmuseum Bergkamen“ in Kooperation mit dem Stadtmuseum aufarbeiten. Dafür werden Frauen\* gesucht, die ebenso Interesse daran haben, die Frauengeschichte Bergkamens ein kleines Stück sichtbarer zu machen und gemeinsam mit Frau Franz auf Spurensuche in die Sammlungen des Stadtmuseums zu gehen. Wer möchte, kann auch ein eigenes Objekt mitbringen, das einen Aspekt aus der eigenen Geschichte widerspiegelt.

Wer also Lust darauf hat, ein bisschen im Gedächtnis zu kramen und Detektivin zu spielen, ist herzlich eingeladen am 01. und / oder 15. April um jeweils 15 Uhr im Stadtmuseum Bergkamen an der Jahnstraße 31 am Projekt teilzunehmen. Eine Teilnahme an beiden Terminen ist nicht erforderlich.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne per E-Mail an [info@stadtmuseum-bergkamen.de](mailto:info@stadtmuseum-bergkamen.de) oder per Telefon 02306 30 60 21 11 melden.

Der Workshop steht unter dem Motto: Erinnerungskultur in Bergkamen.

---

**Keramikworkshop mit dem  
Bergkamener Künstler Dietrich  
Worbs: Eine Kopfplastik  
modellieren**



Dietrich Worbs in seinem Atelier.

Vom 24. bis 26. März findet in der Jugendkunstschule Bergkamen ein Keramikworkshop für Erwachsene statt. Der Bergkamener Künstler Dietrich Worbs bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich in die Gestaltung eines Kopfes/Portraits mit dem Material Ton einzuarbeiten.

Er vermittelt in entspannter Atmosphäre die Grundlagen des Modellierens, wie den Aufbau des Rohlings oder die Gesetzmäßigkeiten der Gestaltung eines dreidimensionalen Portraits und unterstützt bei der praktischen Umsetzung der Plastik.

Dietrich Worbs, Jahrgang 1946, lebt seit 1975 in Bergkamen-Oberaden. Sein künstlerischer Schwerpunkt liegt auf der Bildhauerei. Er arbeitet vorwiegend in Holz und Keramik, wobei



er beide Materialien häufig in seinen Arbeiten kombiniert. Die Motive hierfür findet Dietrich Worbs in seiner unmittelbaren Umgebung. Sie entstehen spontan, durch Gespräche oder durch vorgegebene Themen. Sein Motto lautet „Kunst ist machen“. Die Direktheit des „Machens“ hat für den Bergkamener Künstler unmittelbar mit dem künstlerischen Arbeitsprozess und der Kunst zu tun.

Seit vielen Jahren ist Dietrich Worbs Dozent der Jugendkunstschule Bergkamen, vor allem im Bereich der kreativen Erwachsenenbildung. Er ist Mitglied der Bergkamener Künstlergruppe „kunstwerkstatt sohle 1“. Seine Arbeiten zeigt er seit 1998 in Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen. Darüber hinaus sind mehrere seiner Skulpturen im öffentlichen Raum installiert. Sein Atelier befindet sich in der Uferstraße in Bergkamen-Oberaden.

Die Zeiten für den kommenden Workshop vom 24. bis 26. März sind Freitag von 18:00 bis 20:00 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr. Veranstaltungsort ist die Jugendkunstschule im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte. Interessierte können sich noch zu dem Workshop anmelden. Ein weiterer Wochenendworkshop mit Dietrich Worbs ist für das Wochenende vom 03. bis 05. November geplant.

Für weitere Informationen, auch in Bezug auf Materialien, die für den Workshop benötigt werden, ist die Jugendkunstschule unter den Telefonnummern 02307/965462 oder 02307/288848 und per E-Mail unter [jugendkunstschule@bergkamen.de](mailto:jugendkunstschule@bergkamen.de) erreichbar.

---

# Blues, Country und Bluegrass: Bad Temper Joe im Sparkassen Grand Jam



Bad Temper Joe.  
Foto: Gerald  
Oppermann

Vor der großen Sommerpause erwartet das Publikum im Sparkassen Grand Jam am Mittwoch, 5. April, einen grandiosen Künstler. Denn dann ist Bad Temper Joe mit Hut, seiner Lapsteel-Gitarre und seiner Band zu Gast.

Sein Name steht für den Blues. Wenn er sich über seine Lap-Steel-Gitarre beugt, den Blues spielt und singt, entwickelt er einen absolut herzerreißenden, gefühlvollen Sound. Seine Songs nehmen das Publikum mit auf eine Reise durch musikalische Landschaften. Seine Balladen erzählen von Liebe und Verlust, Schicksalsschlägen, Zerstörung und schwarzem Zauber. Auf Jubelstürme und Freudenschreie wartet man bei ihm vergeblich. Das ist der ursprüngliche, wahre, aber immer auch unverkennbar eigene Blues des mürrischen Endzwanzigers Bad Temper Joe. Wenn es um Blues in deutschen Landen geht, führt mittlerweile kein Weg mehr an dem 1,95-Meter-Hünen aus

Bielefeld vorbei. Ein Online-Bluesmagazin nennt ihn "einen der wirklich wichtigen Songwriter und Gitarristen der deutschen Bluesszene".

**Besetzung auf der Bühne:**

Bad Temper Joe – voc/git

Moritz „Moe“ Hermann – git/voc

Max Dettling – bass

Paul Moser – drums

<https://www.badtemperjoe.com/press-kit/>

**Mi. 05.04.2023 / 20.00 Uhr**

**Sparkassen Grand Jam – Bad temper Joe & Band**

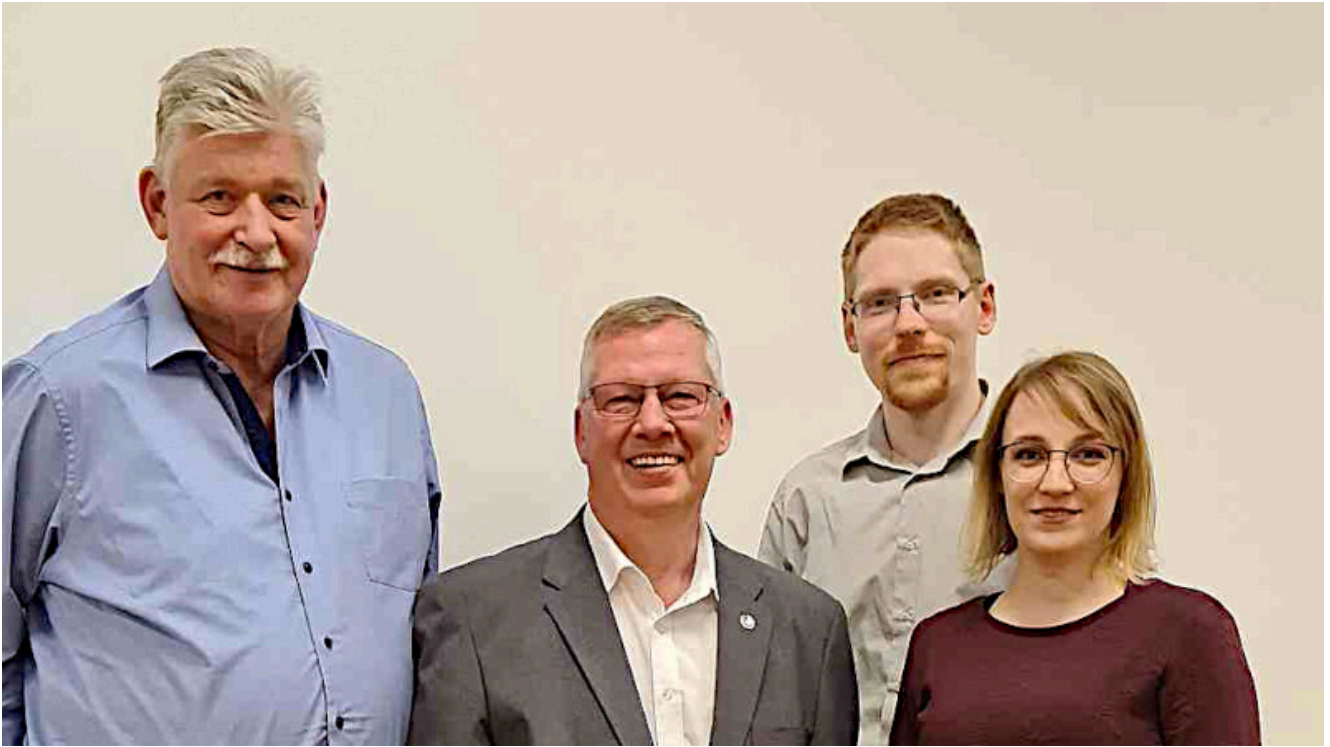
Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

Kartenbestellungen und weitere Infos unter: 02307/ 965 464

oder [tickets.bergkamen.de](https://tickets.bergkamen.de)

---

**Theaterverein Volksbühne 20  
wählte seine 2.  
Funktionsträger: Helga Groth  
für 50jährige Mitgliedschaft  
geehrt**



Von links: Rainer Achsnich, 1. Kassierer und 1. Spielleiter, Michael Jürgens, 1. Vorsitzender, Jan Laschober, 2. Vorsitzender, Julia Abraham, 2. Spielleiterin und 1. Schriftführerin.

Zur Jahreshauptversammlung hatte die Volksbühne 20 Oberaden am Sonntag in den Neubau des Stadtmuseums eingeladen. Der 1. Vorsitzende Michael Jürgens begrüßte die Versammlung und stellte den Bericht des Vorstands und die Termine in 2023 vor. Anschließend bedankte er sich bei allen Vereinsmitgliedern für die erbrachte Treue in der schwierigen zurückliegenden Coronazeit und um die tatkräftige Mithilfe und Mitgestaltung bei der Vereinsarbeit.

### **Spielangelegenheiten**

Der 1. Spielleiter Rainer Achsnich stellte die bereits im vergangenen Jahr angelaufenen Spieleraktivitäten vor, die mit sehr viel Vorfriede und Begeisterung wieder aufgenommen worden sind. Im Mai 2023 wird an drei Spielterminen eine heitere, verwechslungsreiche Komödie von Winnie Abel mit dem Titel „Residenz Schloss & Riegel“ im Martin-Luther-Haus in Bergkamen-Weddinghofen aufführen. Die Termine stehen bereits fest:

Sonntag, den 07.05.2023, um 16.30 Uhr

Samstag, den 13.05.2023, um 18.00 Uhr

Sonntag, den 14.05.2023, um 16.30 Uhr

Den Kartenvorverkauf wird jeweils mittwochs ab dem 12.04.2023 von 18.00-19.00Uhr im Vereinsheim, Rotherbachstr. 154 in Bergkamen-Oberaden oder Tel.:02306-968500 erfolgen und zusätzlich am 26.04. & 03.05.2023 von 16 – 17 Uhr im Martin-Luther-Haus in Weddinghofen. Nach der JHV werden alle Theaterfreunde, die bisher aus der zurückliegenden Zeit eine Vorreservierung gebucht hatten, persönlich telefonisch angesprochen, um einen übergangslosen Start zu gewährleisten.

### **Kassenbericht**

Der 1. Kassierer, Rainer Achsnich, stellte den Kassenbericht vor und bedankte sich bei allen Vereinsmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und für die weitere Unterstützung in der Vereinsarbeit. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Zurzeit hat der Verein 77 Mitglieder.

### **Wahl der 2. Funktionsträger**

Zur Wahl standen die 2. Funktionsträger des Vereins an:

2. Vorsitzender Jan Laschober

2. Kassierer \*)

2. Schriftführerin Joana Lokatis

2. Spielleiterin Julia Abraham

2. Bühnenwart \*)

2. Bühnentechniker \*)

und Wahl des/der neuen Kassenprüfers/Kassenprüferin. \*) nicht besetzt

Die 2. Funktionsträger sind für weitere 2 Jahre im Amt bestätigt worden. Neu gewählt wurde Erich Caspari als Kassenprüfer.

▪ Besonderes Höhepunkte in diesem Jahr:

Sommerfest: 17.06.2023, Beginn 15.00 Uhr in der Gartenanlage „Goldäcker“ in Oberaden

## Ehrungen

- Mitgliederehrung für 50-jährige Mitgliedschaft in 2023: Helga Groth. Der 1. Vorsitzende Michael Jürgens würdigte ihre herausragenden Leistungen im Verein.

## Geburtstagsjubilare in 2022

- 80igster Geburtstag: Karl-Hermann Braune; Erich Caspari, Erika Höfer, Manfred Sprenger
- 90igster Geburtstag: Heinz Groß

## Sonstiges

Neue Mitglieder ob passiv oder aktiv sind immer herzlich Willkommen. Besonders im Spielbereich wünscht sich der Theaterverein neue jüngere Mitglieder, die Spaß am Theaterspielen haben. Bietet doch der Theaterverein vielfältige kreative Aufgaben beim Theaterspiel.

Darüber hinaus kann sich jeder bei den vielfältigen organisatorischen und gestalterischen Aufgaben des Vereins und des Vereinslebens nach seinen Interessen und Fähigkeiten einbringen. Die Proben finden jeden Donnerstag ab 18.15 Uhr im Jugendzentrum „Yellowstone“ in Bergkamen- Oberaden, Preinstr. 14, statt.

---

**Über 200 junge Künstler und  
Künstlerinnen auf der Bühne  
des 27. Bergkamener**

# Theaterfestivals



Theaterfestival in der Vor-Corona-Zeit.

Das traditionsreiche Bergkamener Theaterfestival geht in die 27. Runde. Am Samstag, 18. März, stehen ab 12:00 Uhr wieder über 200 junge Künstler und Künstlerinnen auf der Bühne des studio theaters und zeigen ihre Fertigkeiten.

Den offiziellen Startschuss für die Veranstaltung gibt Bürgermeister Bernd Schäfer, der auch die Schirmherrschaft über das diesjährige Theaterfestival übernommen hat. Auf der Bühne wird es anschließend einen breitgefächerten Genre-Mix zu bewundern geben. Kleine und große Theaterstücke, beschwingte Tanzvorführungen und spektakuläre Akrobatik – entwickelt und eingeübt in den einzelnen mitwirkenden Einrichtungen.

Kinder aus den Kindertageseinrichtungen Villa Kunterbunt, Mikado, Sprösslinge, Funkelstein und Springmäuse führen die in den Gruppen selbst entwickelten Theaterstücke, Musikinszenierungen und Tanzaufführungen auf, wobei der Moderator der Clownteams Pompitz verbindend durch das Programm führt. „Kennt ihr Blauland“ lautet der Titel der Vorführung der Kita-Kinder des Familienzentrums Sprösslinge, die den

Auftakt der Veranstaltung markiert. Im Laufe der Veranstaltung reihen sich dann die weiteren Kindertageseinrichtungen mit dem Stück „Sternentaler“, einem Osterhasentanz, einer Trommelaufführung und einem Tanzauftritt der Tanzmäuse des Familienzentrums Springmäuse ein.

Mit dabei sind aber auch Tänzer und Tänzerinnen der KG Rot Gold, der Initiative Down-Syndrom, die einen König der Löwen-Mix präsentieren und der Schreiberjugend, die gegen 16:30 Uhr den Abschluss der Veranstaltung mit ihrer 45-minütigen Inszenierung „Dance, Dance, Dance“ bilden.

Abgerundet wird das Programm durch die jungen Akrobaten aus dem Kinder- und Jugendhaus Balu, die spektakuläre artistische Partnerübungen vorführen werden, die zu eleganten Kompositionen verwoben sind.

Karten für das Theaterfestival gibt es ausschließlich an der Tageskasse. Der Eintritt ist frei – allerdings wird um eine Spende gebeten.

Für das leibliche Wohl sorgt die Cafeteria, die von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der OGS der Preinschule und des Pfadfinderstamms Pendragon betrieben wird.

Weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 305) sowie unter 02307/965371.

#### Ablaufplan Theaterfestival 2023

<b>12.00</b>	<b>Bürgermeister Schäfer</b>	<b>Grußwort/Eröffnung</b>
	<b>Städt. Familienzentrums Sprösslinge</b>	<b>Kennt ihr Blauland</b>



13:45	Städt. Familienzentrum Mikado	Sternentaler
	AWO Familienzentrum Villa Kunterbunt	Trommeln
	AWO Familienzentrum Funkelstein	Osterhasentanz
	KG Rot-Gold	Showtanz
	Kinder- und Jugendhaus Balu	Akrobatik
15:45	AWO Familienzentrum Springmäuse	Lama aus Yokohama Flaschengeist
	Initiative Down- Syndrom	König der Löwen- Mix
	Schreberjugend Bergkamen	Dance, Dance, Dance

# **„Ein Koffer voll mit Büchern“: Lesung und Basteln für ukrainische Kinder am Samstag in der Stadtbibliothek**

Die Stadtbibliothek Bergkamen freut sich, dass ab diesem Samstag 11.03.2023 für ukrainische Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren im Seminarraum der Stadtbibliothek auf Ukrainisch vorgelesen und begleitend auch gebastelt wird. Die Aktion wird

ehrenamtlich von der Ukrainerin Svitlana Berdnykova durchgeführt, die aus Kiew nach Bergkamen geflüchtet ist und in Kiew in der Bibliothek des Goethe-Instituts gearbeitet hat. Sie spricht perfekt deutsch, englisch, russisch und ukrainisch. Die Stadtbibliothek Bergkamen freut sich, sie als Kooperationspartnerin gewonnen zu haben.

Es ist geplant diese Veranstaltung regelmäßig durchzuführen – zunächst parallel zur Vorlesestunde mit den ehrenamtlich Lesepaten jeden Samstag von 10.30-11.30 Uhr. Es ist geplant, dass in Zukunft daraus auch eine zweisprachige Vorlesestunde wird.

Für die ukrainisch-sprachige Veranstaltung ist eine Anmeldung online nötig (<https://forms.office.com/e/fdzPxlUEV>)!

Presstext von Frau Berdnykova:

„Der kleine Bär und der kleine Tiger sind beste Freunde, mit denen es nie langweilig wird! Die Geschichten über die Lieblingsfiguren der Kinder in aller Welt stammen von dem berühmten deutschen Schriftsteller und Illustrator Janosch (d.h. Horst Eckert).

Kinder im Alter von 6-8 Jahren sind zu einem samstäglichem Büchertreffen am 11. März um 10.15 Uhr in die Stadtbibliothek Bergkamen eingeladen. Gemeinsam mit den Figuren aus dem Buch „Oh, wie schön ist Panama“ begeben wir uns auf eine Reise in ein nach Bananen duftendes Traumland. Wir werden auch ein schönes Häuschen für den kleinen Bären und den kleinen Tiger basteln. Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung per Formular <https://forms.office.com/e/fdzPxlUEV> möglich.“

„Oh, wie schön ist Panama“ ist Teil einer Kollektion von fünfzig Kinder- und Jugendbüchern in ukrainischer Sprache, **„Ein Koffer voll mit Büchern“**, die in Stadtbibliothek Bergkamen ausgeliehen werden können.

**„Ein Koffer voll mit Büchern“** ist ein Projekt des Goethe-

Instituts in Kooperation mit dem Deutschen Bibliotheksverband e. V. (dbv) und dem Ukrainischen Buchinstitut als Teil eines umfassenden Maßnahmenpakets, für welches das Auswärtige Amt Mittel aus dem Ergänzungshaushalt 2022 zur Abmilderung der Folgen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine bereitstellt.

---

**Musikkabarett der  
Extraklasse: Lars Redlich  
gastiert im studio theater  
Bergkamen und es gibt noch  
Eintrittskarten**



Lars Redlich war bereits 2021 zum Kulturpicknick in Bergkamen.  
Foto: Katja Burgemeister

“Ein bisschen Lars muss sein” heißt es in der Kabarettveranstaltung am Freitag, 10. März, um 20 Uhr im studio theater bergkamen, bei dem der Künstler Lars Redlich auftritt. Lars Redlich bietet eine Show der Extraklasse aus hochwertigem Musikkabarett und intelligenter Comedy.

Für diese Veranstaltung gibt es noch Eintrittskarten. Die Abendkasse ist ab 19.00 Uhr für Kurzentschlossene im studio theater bergkamen geöffnet.

**Freitag, 10.03.2023 / 20 UHR**

**Kabarett mit Lars Redlich**

“Ein bisschen Lars muss sein!”

studio theater bergkamen

Albert-Schweitzer-Str. 1, 59192 Bergkamen

Karten unter: 02307/ 965 464 oder [tickets.bergkamen.de](https://tickets.bergkamen.de)

---

# Siebdruck Workshop für Erwachsene in der Jugendkunstschule mit Tania Mairitsch-Korte



Tania Mairitsch-Korte.

Im Pestalozzihaus in Bergkamen findet vom 10. bis 12. März ein Siebdruck Wochenendworkshop für Erwachsene mit Tania Mairitsch-Korte statt. In der Druckwerkstatt der Jugendkunstschule können Anfänger\*innen und Fortgeschrittene das Verfahren des Siebdrucks kennenlernen und vertiefen. Zu

Beginn gibt es eine Einführung in die Technik des Siebdrucks. Anhand von Beispielen verschaffen sich die Teilnehmer\*innen zunächst einen Überblick, um später eigene künstlerische Ideen zu verwirklichen. *Ziel des Workshops ist es, mehrfarbige, farbenfrohe Drucke herzustellen.* Dabei sind die Themen für die Drucke frei wählbar. Gedruckt wird auf unterschiedlichen Papieren. *Gerne dürfen ältere Zeichnungen und gemusterte Papiere mitgebracht werden, die ebenfalls überdruckt werden können.*

Der Siebdruck ist ein Durchdruckverfahren, bei dem die Druckfarbe mit einer Gummirakel durch ein feinmaschiges Gewebe hindurch auf das Papier gedruckt wird. Das Sieb wird an den Stellen mit einer Folie abgeklebt, die nicht drucken sollen. Das Gewebe ist somit farbundurchlässig und nur die Bereiche liegen frei, die drucken. Die Motive werden mit feinen Messern aus Maskierfolie, einer durchsichtigen Klebefolie, ausgeschnitten.

Die in Unna geborene Künstlerin Tania Mairitsch-Korte machte von Anfang der 90er Jahre eine Ausbildung zur Druckformherstellerin beim DruckVerlag Kettler in Bönen. Anschließend studierte sie visuelle Kommunikation an der Fachhochschule für Design in Münster bei Prof. Rolf Escher und Prof. Wolfgang Troschke. Illustration und Druckgrafik waren die Schwerpunktthemen ihrer abschließenden Diplomarbeit. Seit 1997 ist sie als freischaffende Dozentin für den Bereich Zeichnung und Druckgrafik u.a. in der Jugendkunstschule Bergkamen, im Stadtmuseum Bergkamen, den Sommerakademien in Bergkamen und im Schloss Neuhaus Paderborn, der VHS Menden, der Bad Reichenhaller Akademie und dem Stift Geras in Österreich tätig.

Tania Mairitsch-Korte sagt über ihre Arbeiten: „Meine seriellen Arbeiten haben oft literarischen Bezug. Häufig verwende ich Textfragmente, Haiku oder mit dem Stempel gedruckte Wörter. Die Kombinationsmöglichkeiten verschiedener Drucktechniken mit der Zeichnung und Collageelementen bieten

mir spannende Bildräume. Die Planung aber auch der Zufall sind dankbare Ergänzungen meiner Arbeiten.“

Die Zeiten für den kommenden Workshop in der Jugendkunstschule Bergkamen sind Freitag von 18:00 bis 20:00 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr.

Für weitere Informationen ist die Jugendkunstschule unter den Telefonnummern 02307/965462 oder 02307/288848 und per E-Mail unter [jugendkunstschule@bergkamen.de](mailto:jugendkunstschule@bergkamen.de) erreichbar.

---

## **Blues, Country und Bluegrass: Bad Temper Joe im Sparkassen Grand Jam**

Vor der großen Sommerpause erwartet das Publikum im Sparkassen Grand Jam am Mittwoch, 5. April, einen grandiosen Künstler. Denn dann ist Bad Temper Joe mit Hut, seiner Lapsteel-Gitarre und seiner Band zu Gast.



Sein Name steht für den Blues. Wenn er sich über seine Lap-Slide-Gitarre beugt, den Blues spielt und singt, entwickelt er einen absolut herzerreißenden, gefühlvollen Sound. Seine

Songs nehmen das Publikum mit auf eine Reise durch musikalische Landschaften. Seine Balladen erzählen von Liebe und Verlust, Schicksalsschlägen, Zerstörung und schwarzem Zauber. Auf Jubelstürme und Freudenschreie wartet man bei ihm vergeblich. Das ist der ursprüngliche, wahre, aber immer auch unverkennbar eigene Blues des mürrischen Endzwanzigers Bad Temper Joe. Wenn es um Blues in deutschen Landen geht, führt mittlerweile kein Weg mehr an dem 1,95-Meter-Hünen aus Bielefeld vorbei. Ein Online-Bluesmagazin nennt ihn "einen der wirklich wichtigen Songwriter und Gitarristen der deutschen Bluesszene".

### **Besetzung auf der Bühne:**

Bad Temper Joe – voc/git

Moritz „Moe“ Hermann – git/voc

Max Dettling – bass

Paul Moser – drums

<https://www.badtemperjoe.com/press-kit/>

**Mi. 05.04.2023 / 20.00 Uhr**

**Sparkassen Grand Jam – Bad temper Joe & Band**

Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

Kartenbestellungen und weitere Infos unter: 02307/ 965 464

oder **[tickets.bergkamen.de](https://tickets.bergkamen.de)**